

1. Korinther 12



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Was aber die geistlichen Gaben¹ betrifft, Brüder, so will ich nicht, dass ihr unwissend seid. **2** Ihr wisst, dass ihr, als ihr von den Nationen wart, zu den stummen Götzenbildern hingeführt wurdet, wie ihr irgend geleitet wurdet. **3** Deshalb tue ich euch kund, dass niemand, der im² Geist Gottes redet, sagt: Verflucht sei Jesus!, und niemand sagen kann: Herr Jesus!, als nur im³ Heiligen Geist.

4 Es sind aber Verschiedenheiten von Gnadengaben, aber derselbe Geist; **5** und es sind Verschiedenheiten von Diensten, und derselbe Herr; **6** und es sind Verschiedenheiten von Wirkungen, aber derselbe Gott, der alles in allen wirkt. **7** Einem jeden aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben. **8** Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist; **9** einem anderen aber Glaube in⁴ demselben Geist, einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in⁵ demselben⁶ Geist, **10** einem anderen aber Wunderwirkungen, einem anderen aber Weissagung, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen aber Arten von Sprachen, einem anderen aber Auslegung der Sprachen. **11** Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, einem jeden insbesondere austeilend, wie er will.

12 Denn so wie der Leib *einer* ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich viele, *ein* Leib sind: so auch der Christus. **13** Denn auch in⁷ *einem* Geist sind wir alle zu *einem* Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle *miteinem* Geist getränkt worden. **14** Denn auch der Leib ist nicht *ein* Glied, sondern viele. **15** Wenn der Fuß spräche: Weil ich nicht Hand bin, so bin ich nicht von dem Leib – ist er deswegen nicht von dem Leib?⁸ **16** Und wenn das Ohr spräche: Weil ich nicht Auge bin, so bin ich nicht von dem Leib – ist es deswegen nicht von dem Leib?⁹ **17** Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo wäre das Gehör? Wenn ganz Gehör, wo der Geruch? **18** Nun aber hat Gott die Glieder gesetzt, jedes einzelne von ihnen an dem Leib, wie es ihm gefallen hat. **19** Wenn aber alle *ein* Glied wären, wo wäre der Leib? **20** Nun aber sind der Glieder zwar viele, der Leib aber ist *einer*¹⁰. **21** Das Auge aber kann nicht zu der Hand sagen: Ich benötige dich nicht; oder wiederum das Haupt zu den Füßen: Ich benötige euch nicht; **22** sondern vielmehr die Glieder des Leibes, die schwächer zu sein scheinen, sind notwendig; **23** und die wir für die unehrbareren des Leibes halten, diese umgeben wir mit reichlicherer Ehre; und unsere nichtanständigen haben desto reichlichere Wohlanständigkeit; **24** unsere wohlanständigen aber benötigen es nicht. Aber Gott hat den Leib zusammengefügt, indem er dem Mangelhafteren reichlichere Ehre gegeben hat, **25** damit keine Spaltung in dem Leib sei, sondern die Glieder dieselbe Sorge füreinander hätten. **26** Und wenn *ein* Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; oder wenn *ein* Glied verherrlicht wird, so freuen sich alle Glieder mit. **27** Ihr aber seid Christi Leib, und Glieder im Einzelnen. **28** Und Gott hat einige in der Versammlung gesetzt: erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, dann Wunderkräfte, dann Gnadengaben der Heilungen, Hilfeleistungen, Regierungen¹¹, Arten von Sprachen. **29** Sind etwa alle Apostel, alle Propheten, alle Lehrer? Haben alle Wunderkräfte? **30** Haben alle Gnadengaben der Heilungen? Reden alle in Sprachen? Legen alle aus? **31** Eifert aber nach den größeren Gnadengaben; und einen noch weit vortrefflicheren Weg zeige ich euch.

Fußnoten

1. O. geistlichen Wirkungen, o. geistlichen Offenbarungen.
2. D. h. in der Kraft des.
3. D. h. in der Kraft des.
4. D. h. in der Kraft des.
5. D. h. in der Kraft des.

6. A. I. in dem einen.
7. D. h. in der Kraft des.
8. O. so ist er (es) nicht deswegen kein Teil von dem Leib.
9. O. so ist er (es) nicht deswegen kein Teil von dem Leib.
10. O. zwar viele Glieder, aber ein Leib.
11. O. Steuerungen, o. Lenkungen.